

Sie haben Fragen zum Fortbildungstag? Wollen Sie Feedback abgeben? Brauchen Sie Hilfe zur Technik?
 Dann kommen Sie zum Hilfe-/Informationsraum (Meetingnummer: 121 308 5842, PIN: 1930).

Programm 18.05.2021

08:45 – 09:45 Uhr Begrüßung und Impulsvortrag
 (Hilfe-/Informationsraum, Meetingnummer: 121 308 5842, PIN: 1930)

Silke Müller - #placetobe – Schule als wichtigster Ort der Welt

Jeder von uns kennt Schule. Jeder von uns war in der Schule. Jeder von uns kann Geschichten erzählen von Schule.

Aber was genau ist Schule? Bildungseinrichtung? Erziehungsanstalt? Betreuungsort? Oder sogar Ort der Begegnung? Ideenschmiede? Ein zweites Zuhause?

*Lasst uns gemeinsam auf eine Entdeckungsreise gehen! Wohin?
 An den schönsten und wichtigsten Ort der Welt. Denn DAS ist Schule!*

10:00 – 11:00 Uhr Inputphase (siehe nachfolgende Seiten)

11:15 – 12:30 Uhr Workshop 1 (siehe nachfolgende Seiten)

12:30-13:30 Uhr Mittagspause

13:30 – 14:30 Uhr „Gemeinsam an einem Tisch. Gemeinsam mehr erreichen.“

mit

Steffen Siegert, Stellv. Schulleiter Josef-Schmitt-Realschule
 Florian Ruoff, Realschullehrer Walter Knoll Schulverbund Bad Saulgau
 Samuel Zimmerer, Schüler Walter Knoll Schulverbund Bad Saulgau
 Alexander Beer, Kreismedienzentrum Bodenseekreis

(Hilfe-/Informationsraum, Meetingnummer: 121 308 5842, PIN: 1930)

14:45 – 16:00 Uhr Workshop 2 (siehe nachfolgende Seiten)

16:00 Uhr Gemeinsamer Abschluss

(Hilfe-/Informationsraum, Meetingnummer: 121 308 5842, PIN: 1930)

Wichtige Hinweise zum Programm:

1. Sie können sich in jeden Workshop zur jeweiligen Zeit durch Anklicken des virtuellen Ortes (Link zum Raum) einwählen.
2. Rot markierte Workshops sind mit Firmenunterstützung und stellen kein Angebot der offiziellen Lehrerfortbildung in Baden-Württemberg dar. Für diese Workshops wird keine datenschutzrechtliche Verantwortung übernommen.
3. Sollte ein Workshop mit einem * gekennzeichnet sein, so gibt es in den Workshopbeschreibungen eine Nachricht der Referentin/des Referenten.
4. Grün markierte Workshops werden aufgezeichnet.

Virtueller Ort (Meetingnummer, PIN)	10:00 – 11:00 Uhr Inputphase (Referent/-in – Workshoptitel – Einstufung – Kategorie)	11:15 - 12:30 Uhr Workshop 1 (Referent/-in – Workshoptitel – Einstufung – Kategorie)	14:45 – 16:00 Uhr Workshop 2 (Referent/-in – Workshoptitel – Einstufung – Kategorie)
Stuttgart (121 373 2742, 8718)	Monika Hochleitner-Prell – Lernprozesse mit digitalen LernJobs anregen– Einsteiger/-in – Fachdidaktik Digitale LernJobs sind Unterrichtsmaterialien, die sowohl analoge als auch digitale Aufgabenformate enthalten. Sie eignen sich deshalb für das Distanzlernen, den Präsenzunterricht oder eine Mischung aus beidem. Im Workshop werden der Aufbau und die Intention der LernJobs erklärt. Konkrete Beispiele aus der Praxis sollen es Ihnen ermöglichen, selbst LernJobs zu erstellen. Zudem erhalten Sie Informationen dazu, wo Sie bereits fertige LernJobs zum Ausprobieren im eigenen Unterricht finden.	Charlotte Kob / Maximilian Stoller – Didaktik Mobiles Lernens und Best Practice-Beispiele in 1:1 iPad Klassen – Fortgeschrittene/-r – Fachdidaktik, Schulentwicklung, Technik/Infrastruktur/Support In diesem Workshop lernen Sie unterschiedliche aktuelle didaktische Konzepte zum Lehren und Lernen mit Mobile Devices kennen. Bezogen auf das Unterrichten in iPad-Klassen werden Ihnen Hilfestellungen für die Planung von 1:1-Learnsettings vorgestellt. Charlotte und Maximilian gründeten 2014 das Fortbildner-Kollektiv www.tablet-teachers.com und unterrichten beide an der Realschule am Rennbuckel in Karlsruhe, wo seit 2014 alle Schüler/-innen ab Klasse 8 ihr eigenes iPad nutzen. Lernen Sie, was man unter „App-Smashing“ versteht und was das TPACK Modell mit Ihrem Lehr- und Lernverständnis zu tun hat. Digitale Transformation wird hier 60 Minuten lang vorgelebt.	Joachim Oest – Alternative Prüfungsformate-Kompetenztests statt Klassenarbeiten – keine erforderlich – Schulentwicklung Um Unterrichtsentwicklung wirkungsvoll und nachhaltig zu betreiben, ist es sinnvoll, stets auch Prüfungsformate zu hinterfragen und neu zu denken. Wenn Lernwege stärker individualisiert werden und die Beratung im Lernprozess einen höheren Stellenwert erhalten soll, ist eine Klassenarbeit, die alle Lernenden zum gleichen Zeitpunkt mit den gleichen Aufgaben schreiben, denkbar ungünstig. Daher sind die Kompetenztests im Gegensatz zu Klassenarbeiten in den Lernprozess integriert und können durch Wiederholbarkeit bei Nichtbestehen für echtes Feedback und damit einen gesteigerten Lernerfolg sorgen.
Mannheim (121 859 0638, 7882)	Tom Mittelbach – Scrum in die Schule! – Einsteiger/-in – Fachdidaktik Agiles Projektmanagement für den Unterricht. Praxisnah erklärt und anschaulich erläutert. Probieren Sie einzelne Elemente im Workshop mit aus.	Alexander Weller – Wir lassen mal die Schildkröte laufen: Python – einfach online lehren und lernen – Einsteiger/-in – Informatische Bildung, Fachdidaktik Die Programmiersprache Python wird bei fast allen größeren digitalen Anwendungen gebraucht. Google, Netflix, Spotify usw. setzen diese ein. Python ist aber gleichzeitig eine Sprache, die sich sehr gut zum Einstieg in die Programmierung auf textueller Ebene eignet. Ein sehr großer Vorteil für den schulischen Einsatz (in Informatik – IMP und auch in Technik) ist die leichte Einsetzbarkeit über eine einfache Online-Umgebung, die mit vielen didaktischen und methodischen Hinweisen sehr schnell von Schülerinnen und Schülern verstanden und von Kolleginnen und Kollegen ohne größere Materialsuche verwendet werden kann.	Yavuz Ata – Digitale Tools im Deutschunterricht kennen lernen und gezielt im Workflow einsetzen – keine erforderlich – Fachdidaktik, Technik/Infrastruktur/Support Es gibt unheimlich viele Tools, die man im Deutschunterricht einsetzen kann. Hier geht es darum, einige dieser Tools kennenzulernen und zu schauen, wie sie im Workflow sinnvoll eingesetzt werden können. Einige der nachfolgend aufgeführten Tools können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Workshop ausprobieren: <ol style="list-style-type: none"> 1. ANTON 2. Quizlet 3. BookCreator 4. Comics
Freiburg (121 052 6556, 2620)	Florian Ruoff – Digitale Unterrichtshelfer – Einsteiger/-in – Informatische Bildung, Technik/Infrastruktur/Support, Fachdidaktik Im Internet gibt es eine Vielzahl an Websites und Anwendungen, die uns das Unterrichten erleichtern können und den Schülerinnen und Schülern ansprechende Lernformen ermöglichen. Hier werden Ihnen einige dieser Angebote wie Padlet, Kahoot, Quizlet und viele weitere vorgestellt und Anregungen für einen zielgerichteten Einsatz im Unterricht gegeben – sowohl im Präsenz- als auch im Fernunterricht.	Ferdinand Stipberger – Entwicklung von interaktiven Materialien im Fach Mathematik – Fortgeschrittene/-r – Fachdidaktik Der neue GeoGebra-Classroom innerhalb der bekannten GeoGebra-Plattform bieten die Möglichkeit, interaktive Materialien bereitzustellen, den Lernerfolg zu kontrollieren und mit den Schülerinnen und Schülern zu besprechen. Ziel soll es sein, zum einen aus den online verfügbaren Materialien Aktivitäten für den GeoGebra-Classroom zu erstellen, die schüleraktivierend und motivierend sind. Passen Sie die Materialien für Ihre Bedürfnisse an und kontrollieren den Lernerfolg Ihrer Schüler/-innen. Zum anderen lernen Sie in diesem Workshop, wie Sie Materialien von Grund auf erstellen und für Ihre Schüler/-innen dem Lernstand entsprechend differenziert anpassen.	Andreas Schwenger – App-Schlacht – Blick in meinem App-Werkzeugkasten – Einsteiger/-in – Informatische Bildung, Technik/Infrastruktur/Support Außerhalb der Schule schreitet die Digitalisierung unaufhaltsam voran. Immer mehr tolle Apps (offline, wie online) sprießen aus dem Boden, aber auch altbekannte Apps sind nicht immer allen Kolleginnen und Kollegen geläufig. Mit meiner kleinen App-Schlacht möchte ich Sie mitnehmen auf einen Streifzug zu den besten Apps für Lehrkräfte, Ihnen diese kurz vorstellen und vorstellen, wozu man diese verwenden kann.

Albstadt (121 881 7313, 6650)	Uwe Geisler – Informatische Bildung / ITG in der Orientierungsstufe – keine erforderlich – Fachdidaktik, Schulentwicklung, Informatische Bildung Die aktuelle Krise hat gezeigt, welche Bedeutung informatische Kompetenzen für alle Schüler/-innen haben. Dieser Workshop richtet sich an Schulen, die dem Rechnung tragen, indem Sie zusätzliche Kurse oder Schwerpunkte in der Orientierungsstufe einrichten wollen. Es sind insbesondere Schulleitungen und/oder Personen im Bereich der Schulentwicklung angesprochen. Nach einem einordnenden Input besteht Raum für eine offene Diskussion.	Christian Rösner – Digitale Inhalte interaktiv und passgenau gestalten! So erstellen Sie Lernkurse mit H5P- Aktivitäten! – Fortgeschrittene/-r – Fachdidaktik Der Workshop zeigt Ihnen, wie Sie Lückentexte, Suchwörterrätsel, Drag and Drop-Aktivitäten, interaktive Videos, Online-Diktate und vieles mehr erstellen, um Ihren Schülerinnen und Schülern passgenau und schnell erstellte, interaktive Unterrichtsinhalte zur Verfügung stellen zu können.	Julian Ruckdäschel – Gamification als Unterrichtsprinzip – Einsteiger/-in – Fachdidaktik, Informatische Bildung Spiele gibt es seit Anbeginn der Menschheit. Dabei werden sie hauptsächlich gespielt, um Spaß zu haben. Aber gute Spiele haben dabei gemeinsam, dass man sich oder den Charakter weiterentwickelt – oder mit anderen Worten: Man lernt. Gamification beschreibt den Prozess, Elemente aus Spielen in den Unterricht zu integrieren. In dem Webinar werden dazu vielfältige Anregungen und Tipps gegeben, wie das gelingen kann. Gamification ist dabei mehr, als nur Punkte und Abzeichen zu vergeben. So spielen verschiedene Spielelemente, -mechaniken und -methoden eine wichtige Rolle. Denn die Kompetenzen, die beim Spielen benötigt werden, haben oft mehr mit Bildung im 21. Jahrhundert zu tun, als man gemeinhin glauben mag.
Biberach (121 603 7140, 4733)	Christoph Koop / Malte Schütz – Filme, Fotos und Arbeitsblätter für den Fernunterricht aus SESAM in Moodle einstellen – Einsteiger/-in – Technik/Infrastruktur/Support Mit SESAM haben die Lehrkräfte Baden-Württembergs Zugriff auf viele tausend Unterrichtsmaterialien. Nach einer kurzen allgemeinen Einführung in die Oberfläche von SESAM, werden drei verschiedene Möglichkeiten gezeigt, wie Lehrkräfte diese Materialien den Lernenden in Moodle zur Verfügung stellen. Mit der neuen LTI Integration SESAMS in Moodle, können nun – ohne unmittelbare Anmeldung in SESAM – in wenigen Sekunden ganze Medienpakete in Moodle gestellt werden. Zum Abschluss wird in diesem Kurs Schritt für Schritt gezeigt, wie man einen Kurs für den LTI Gebrauch mit SESAM konfiguriert. Wenn Sie ihren Moodle und SESAM Zugang für diesen Workshop bereithalten, können sie der Anweisung direkt folgen und haben in wenigen Minuten ihren Moodle-Kurs konfiguriert.	Steffen Siegert – Feedback – Einsteiger/-in – Informatische Bildung, Fachdidaktik, Schulentwicklung Feedback geben und empfangen. Vorstellung verschiedener Tools inkl. Selbsttest.	Angelika Hirmer – 360 Grad und es geht DOCH weiter – Einsteiger/-in – Fachdidaktik In Zeiten von Corona gehören Klassenfahrten und Exkursionen der Vergangenheit an. Wir wissen aber alle, wie wichtig das Lernen an realen Orten für die Schülerinnen und Schüler ist. Die Teilnehmer/-innen des Workshops lernen verschiedene Möglichkeiten von virtuellen Exkursionen kennen und im Dreischritt STAUNEN - SUCHEN - RECHERCHIEREN den Aufbau einer intensiven Auseinandersetzung mit dem virtuellen Exkursionsort als Unterrichtsgegenstand.
Calw (121 303 3246, 4025)	Torsten Traub – Feedbackkultur digital gestalten – Einsteiger/-in – Schulentwicklung Der Hattie-Studie folgend stellt gelungenes Feedback einen der wichtigsten Faktoren für einen erfolgreichen Lernprozess dar. Dabei ist Feedback in beide Richtungen wertvoll: Von der Lehrkraft zur Klasse, aber vor allem von der Klasse zur Lehrkraft. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit digitalen Tools, die Feedback einfach und effektiv möglich machen. Ausgehend davon machen wir uns Gedanken, welchen Einfluss Feedback auf die Unterrichtskultur und -planung haben kann.	Michael Simon – Einsatz von Moodle im FSU zur Schulung der funktional kommunikativen Kompetenzen – Fortgeschrittene/-r – Fachdidaktik Die Teilnehmer/-innen lernen anhand unterschiedlicher Aktivitäten, wie man die funktional kommunikativen Kompetenzen (Schreiben, Lesen, Hören und Sprechen) mit Moodle zielgerichtet im (Distanz-) Unterricht fördern kann.	Christian Stumfol – Videoschnitt und Bearbeitung am iPad. (iMovie und LumaFusion) – Fortgeschrittene/-r – Fachdidaktik, Technik/Infrastruktur/Support Das iPad eignet sich sehr gut, um in Projekten Videos zu produzieren. Im Workshop arbeiten wir gemeinsam an iMovie und ich führe Sie in die wichtigsten Funktionen ein. Weiterführend zeige ich Ihnen die App Lumafusion, die für Fortgeschrittene und Profis mehr Funktionen bietet.

Tauberbischofsheim (121 615 5160, 8273)	Torben Lange - SchoolFox, die All-In-One-Lösung für die digitale Schule: Schul-Messenger, Stundenplan, Klassenbuch, Cloud, Video-Unterricht, Klassenkasse (unterstützt von Fox Education) Gute Kommunikation in Schule und Klasse, das rasche Teilen von Hausaufgaben oder funktionierender Video-Unterricht sind auch im kommenden Schuljahr wichtig. LehrerInnen benötigen idealerweise alle digitalen Tools in einer übersichtlichen Lösung: Messenger, Stundenplan, Klassenbuch, Cloud-Speicher, Video-Unterricht, Klassenkasse, Übersetzung und viele mehr. In diesem Workshop lernen Sie am Beispiel der beliebten Plattform SchoolFox, wie das geht! Wie Sie mit SchülerInnen, Eltern und KollegInnen nach sinnvollen schulischen Regeln kommunizieren können, wie über 5.000 Schulen in Deutschland und in ganz Europa SchoolFox bereits seit vielen Jahren einsetzen und wie ein integriertes Organisations- und Lernmanagementsystem Ihren Unterricht und Schulalltag bereichern kann. Fakten: für alle Schulformen geeignet; native mobile Apps & Webapp; App-Store: Bewertung 4,7 Sterne; sicherste Schulapp 2020 laut Institut Mediatest; datenschutzkonform; 24 Systemsprachen; 40 Übersetzungssprachen	Florian Nigl / Andreas Oswald – Teams. Der MS365 HUB – Technik/Infrastruktur/Support (unterstützt von Microsoft) In dieser Session steht Teams im Zentrum als Hub für digitales Lernen – egal ob in Präsenz, Hybrid oder beim Fernunterricht. Teams vereint alle bekannten Microsoft- und Office-Produkte und bietet eine All-in-One Lösung. Im Zusammenspiel mit OneNote und Forms und einem Endgerät mit aktiver Stifteingabe kann es das volle Potential entfalten. Andreas Oswald und Florian Nigl zeigen Ihnen, wie Sie das Potential einsetzen können, um Ihren Unterricht zu organisieren und zu gestalten. – Grobüberblick Funktionalitäten Teams – Wie kann OneNote effektiv eingesetzt werden? – Wie können Wochenpläne selbstgesteuertes Lernen ermöglichen? – Welche verschiedenen Formate und Möglichkeiten bietet Forms? – Wie können mit Microsoft Forms Tests erstellt und ausgewertet werden, Umfragen erstellt und Feedback eingeholt werden?	Marc Mosmann – Arbeiten in OneNote – Zeitersparnis mit Mehrwert – Technik/Infrastruktur/Support (unterstützt von Microsoft) – OneNote als Klassennotizbuch in Verbindung mit Microsoft Teams: Erstellen, Verwalten, Arbeiten, ... – OneNote im Fernunterricht als digitale Tafel: Einstieg von analog zu digital – OneNote im Unterricht – Vorbereiten, Strukturieren und Erstellen von Unterricht: Surface Pen, Snipping Tool, Videos einbetten, Dateiausdrucke....
Emmendingen (121 365 3681, 7727)	Lorraine Rastätter – „Fit im Homeoffice“ Gesundheit am Arbeitsplatz und Übungen – Gesundheitliche Prävention, Bewegung, Sport Dieser Workshop zeigt auf, wie man einen bewegenden Ausgleich schaffen kann – von dem ergonomisch optimalen Arbeitsplatz über die gesunde Sitzhaltung bis hin zu Übungsreihen. Dazu liefert er eine Fülle an Informationen, damit Sie fit und beschwerdefrei werden und bleiben. Das Ganze ist garantiert alltagstauglich. Seien Sie dabei.	Lorraine Rastätter – Stretch und Relax- Übungen für Zwischendurch für die Lehrer/-innengesundheit – Gesundheitliche Prävention, Bewegung, Sport In diesem Workshop werden die Gelenke mobilisiert und die Muskulatur gelockert. Dehnübungen schaffen Beweglichkeit und Flexibilität für den ganzen Körper. Um ein gutes Mitnahmeergebnis zu erreichen, ist eine bequeme Kleidung und eine aktive Beteiligung beim Workshop zu empfehlen. Über raffinierte Abläufe mit Cooldowns wird eine steigende Leistungsfähigkeit angestrebt und die Konzentrationsfähigkeit angeregt. Es kommt Freude auf.	Lorraine Rastätter – Gesunder Rücken im Homeoffice und Alltag – Der Rücken-Workshop – Gesundheitliche Prävention, Bewegung, Sport Verspannt, verdreht, überlastet oder gar schmerzhaft. Kein anderer Bereich des Körpers kann so viele Probleme aufzeigen wie unser Rücken. Doch was steckt dahinter? Zuerst werden wir den Aufbau des Rückens verstehen. Dann zeigt der Workshop Problematiken auf und gibt Ihnen Lösungen in die Hand. Sie erkennen Arten und Ursachen von Rückenschmerzen, gehen diese Symptome mit aktiven Übungen an. Auch Schmerzen in der Schulter, dem Nacken, der BWS, oder LWS, sowie Kreuzbeinregion und für den gesamten Rücken sind zu lindern und vorzubeugen. Wer sich an diese einfachen Empfehlungen zu Bewegung, Psyche und Ernährung hält, kann schon bald sagen: Rückenschmerzen ade – nie mehr mit mir!
Esslingen (121 307 8437, 0780)	Steffen Jauch – Medienkompetenzerwerb, Unterstützungssysteme und Schulentwicklung am Beispiel der Realschule Calberlah – Fortgeschrittene/-r – Schulentwicklung, Fachdidaktik	Penelope Fauth (Institut für moderne Bildung) – ASM, MDM, VPP, DEP – über Buchstabensalate und Geräteverwaltungen; Jamf School – keine erforderlich – Technik/Infrastruktur/Support	Steffen Jauch – MINT@home – Experimentieren und Inspirieren im Distanzlernen – Einsteiger/-in – Fachdidaktik Die Naturwissenschaften sind eng verknüpft mit dem Experimentieren, Forschen und entdeckenden Lernen. Die

	<p>Die Kultur der Digitalität, gekennzeichnet durch den unbegrenzten Zugang zu Wissen, Fachartikeln, Daten, die direkte Kommunikationsmöglichkeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern machen uns alle zu jeder Zeit zu Lernenden und Lehrenden. Keiner ist eine Expertin/ein Experte für alles, aber jeder/-r kann Expertin/Experte für etwas werden.</p> <p>Zeitgemäße Unterstützungssysteme zum Medienkompetenzerwerb sollten deswegen auf mehreren Ebenen funktionieren, um die unterrichtliche Praxis, persönliche Haltungen, Rollenverständnisse und das individuelle Lernen nachhaltig zu verändern.</p> <p>In der Realschule Calberlah hat sich über die vergangenen Jahre ein interdependentes Unterstützungssystem für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Schulmitarbeiterinnen und -mitarbeiter und Eltern entwickelt. Dies möchte ich Ihnen vorstellen, diskutieren und weitere bewährte Methoden und Formate des Medienkompetenzerwerbs von Ihnen lernen.</p>	<p>Die Tablets sind endlich da und nun? Gemeinsam werden wir die Mobile Geräteverwaltung "Jamf School" und den "Apple School Manager" näher kennenlernen und uns einen Überblick über die Features dieser Plattformen verschaffen.</p>	<p>Schülerinnen und Schüler sollen eigene Hypothesen formulieren, Versuche planen, durchführen und dokumentieren, um die naturwissenschaftliche Arbeitsweise nachvollziehen können. Auch um Resilienzen gegen pseudowissenschaftliche Theorien und Erklärungsmuster aufzubauen. Zudem machen eigene Experimente natürlich auch Spaß!</p> <p>Leider ist es gegenwärtig nur schwer möglich, die Schulversuche 1:1 ins Distanzlernen umzusetzen. Dennoch gibt es verschiedene Angebote, Werkzeuge und „Experimentiersets“ mit denen sich die Faszination der MINT-Fächer nach Hause übertragen lassen. Sie werden eine Auswahl kennen lernen. Außerdem sind Sie eingeladen, Ihre Erfahrungen und „best-tools“ den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern vorzustellen, denn bekanntlich geht nichts über Experimentieren!</p>
<p>Freudenstadt (121 281 6396, 0152)</p>	<p>Stefan Fassnacht – Das Kollegium mitnehmen – Erfahrungsbericht und Austausch – keine erforderlich – Schulentwicklung</p> <p>Der Workshop richtet sich an alle interessierten Kolleginnen und Kollegen, die an ihrer Schule im Prozess der Medienentwicklung tätig sind und diesen Prozess für und mit ihrem Kollegium gestalten wollen.</p> <p>Ausgehend von einem Erfahrungsbericht, der Möglichkeiten, Hemmschwellen und Fehler beleuchtet, ist es das Ziel, in einen konstruktiven Austausch über Gestaltungsmöglichkeiten zu treten und sich über Erfahrungswerte auszutauschen.</p>	<p>Stefan Fassnacht – Einfache digitale Tools – keine erforderlich – Technik/Infrastruktur/Support, Fachdidaktik</p> <p>Dieser Workshop bietet eine Übersicht über einfache digitale Werkzeuge, die sie als Lehrkraft einsetzen können, um Einstiegs-, Arbeits- und Sicherungsphasen interaktiv zu gestalten. Sie lernen konkrete Anwendungsmöglichkeiten aus dem Unterrichtsgeschehen dieser Tools kennen und können unterschiedliche Tools auch ausprobieren.</p> <p>Vorkenntnisse sind keine notwendig.</p>	<p>Kai Wörner – Memes – Netzkultur meets Narration – keine erforderlich – Social Media, Fachdidaktik</p> <p>Das Kulturphänomen Memes ist derzeit in aller Munde und ein fester Bestandteil der Lebenswelt unserer Schüler/-innen. Ein Meme ist z. B. ein montiertes oder aus dem ursprünglichen Zusammenhang gerissenes Bild, das durch einen kurzen Kommentar eine neue Bedeutungsebene erhält. Vielfach werden Memes auch zum Ausdruck von Emotionen genutzt oder in „Unterhaltungen“ eingepflegt. Im praxisorientierten Workshop werden neben theoretischen Überlegungen auch konkrete Unterrichtsideen vorgestellt, wie vor allem das narrative Potenzial von Memes gewinnbringend genutzt werden kann. Zudem werden praktische Erstellungshilfen sowie Memes-Datenbanken analysiert.</p>
<p>Heidelberg (121 023 6816, 2341)</p>	<p>Anna Ginkel / Andrea Seitz – Digitale Achtsamkeit für Lehrkräfte – keine erforderlich – Schulentwicklung</p> <p>Die Arbeit im Digitalen ist ein Kraftakt: Gewohnte Strukturen verschwimmen und müssen neu festgelegt werden. Dies erfordert ein noch höheres Maß an Rücksichtnahme auf sich selbst – denn die wichtigste Ressource sind Sie selbst. Wir möchten Ihnen Strategien mit auf den Weg geben, um mit einem guten Bauchgefühl die unsichere Situation zu meistern. Wie können digitale Tools Sie unterstützen, um Zeit zu sparen und Arbeitszeit von Privatzeit zu trennen? Wie gelingt es, im Virtuellen zu motivieren und zu entspannen? Wie verteilt man die Last auf mehrere Schultern und wo findet man hilfreiche Tipps?</p>	<p>Tobias Krah – Kreativ mit PowerPoint Teil 1; Erstellung des Grundgerüsts einer Stunde und einzelner interaktiver Gestaltungsmöglichkeiten wie Karteikarten, Infografiken und Hefteinträgen. – Fortgeschrittene/-r – Fachdidaktik</p> <p>Mit Hilfe dieses Workshops wird aufgezeigt, wie man flüssig und flexibel mit Powerpoint eine Unterrichtsstunde interaktiv gestalten kann, die sowohl für Präsenz, Distanz und Videoerstellung nutzbar ist. Vom Einstieg bis Erarbeitung mit Arbeitsaufträgen sowie Hefteinträgen und Sicherungen ist alles enthalten. Auch Möglichkeiten für Lerntheken und ebooks mit ansprechendem Design und Navigation werden im zweiten Teil aufgezeigt. Fokus liegt auf einem Workflow, um viele Unterrichtsszenarien abzudecken.</p>	<p>Tobias Krah – Kreativ mit PowerPoint Teil 2; Beschäftigt sich mit der Erstellung einer Lerntheke, einem möglichen Einsatz eines ebooks und kollaborativen Aspekten im Einsatz von Powerpoint. – Fortgeschrittene/-r – Fachdidaktik</p> <p>Mit Hilfe dieses Workshops wird aufgezeigt, wie man flüssig und flexibel mit Powerpoint eine Unterrichtsstunde interaktiv gestalten kann, die sowohl für Präsenz, Distanz und Videoerstellung nutzbar ist. Vom Einstieg bis Erarbeitung mit Arbeitsaufträgen sowie Hefteinträgen und Sicherungen ist alles enthalten. Auch Möglichkeiten für Lerntheken und ebooks mit ansprechendem Design und Navigation werden im zweiten Teil aufgezeigt. Fokus liegt auf einem Workflow, um viele Unterrichtsszenarien abzudecken.</p>

Heidenheim (121 421 2686, 1997)	Marco Bebek – Einstieg in OneNote – Einsteiger/-in – Fachdidaktik, Informatische Bildung Lernen Sie die Grundstruktur von OneNote kennen: Aufbau, Dokumente ablegen, Tabellen, Kursnotizbuch für Schüler/-innen	Carina Bremer – Online-Unterricht abwechslungsreich und interessant gestalten – keine erforderlich – Fachdidaktik Online-Unterricht ist zu einem festen Bestandteil unseres Schulalltags geworden. Wir betrachten zusammen verschiedene Methoden, diesen noch abwechslungsreicher, interessanter, aber auch effizienter gestalten zu können. Welche erfolgreichen "analogen Methoden" lassen sich transferieren? Welche spannenden neuen Möglichkeiten bietet die Technik? Welche Erfahrungen haben Sie schon gemacht? Eine gemeinsame Austauschrunde wird ebenfalls Teil des Workshops sein.	Carina Bremer – Vom Homeschooling in den Präsenzunterricht – welche neu erlernten Kompetenzen und Strategien können unseren "normalen" Schulalltag bereichern und weiterentwickeln? – keine erforderlich – Fachdidaktik Ein hartes Stück Arbeit liegt hinter uns; plötzlich Unterricht nur noch online ausführen zu können hat uns viel Kreativität, Mühe und Zusatzarbeit abverlangt. Fällt das alles plötzlich weg? Jetzt ist es an der Zeit zu schauen, was wir von unseren (und denen der Schüler/-innen) neu erlernten Kompetenzen in den Präsenzunterricht übernehmen können.
Heilbronn (121 368 1782, 4178)	Tom Herwig (Casio) – ClassPad Learning – Mathematik Online im Klassenverband – Technik/Infrastruktur/Support Der moderne Mathematikunterricht findet seit geraumer Zeit nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch immer mehr im virtuellen Klassenzimmer statt. Hausaufgaben und Übungen werden aber immer noch sehr traditionell durchgeführt. Hier kann ClassPad Learning helfen. Eine Online-Mathematik-Lernsoftware, die sowohl auf die Arbeit im Klassenverbund als auch auf Einzelarbeit ausgerichtet ist. Mit automatischen Analysetools zur Auswertung und Erhebung des aktuellen Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler. In diesem Webinar zeigen wir das Konzept und die Möglichkeiten von ClassPad Learning und den Einsatz im Unterricht.	Alexander Beer – Mit Bewegtbild die Medienkompetenz fördern und inhaltlich motivierend arbeiten – keine erforderlich – Informatische Bildung, Social Media Der Film begeistert das Publikum seit über 100 Jahren. Heute können die Schüler/-innen dabei ganz schnell und einfach in die Rolle des Filmemachers schlüpfen. Im Workshop erfahren Sie Möglichkeiten, wie Sie rezeptiv und produktiv mit Ihren Lernenden arbeiten können.	Kerstin Tscherbakova / Sonja Lang / Jenny Huber / Saskia Dreßler – SchulKinoWoche: Vier Filme für gesellschaftswissenschaftliche Fächer – Einsteiger/-in – Medienbildung Mit Filmausschnitten, Kurzkritiken und Unterrichtsmaterial stellen wir Ihnen vier Filme vor, die Sie während der SchulKinoWoche (17. Juni bis 2. Juli) mit Ihrer Klasse im Kino besuchen können. Die ausgewählten Filme eignen sich besonders für Gemeinschaftskunde, Erdkunde, Geschichte, aber auch für Biologie.
Konstanz (121 818 1785, 5898)	MEP-Freigabeteam – Grundlagen zum Medienentwicklungsplan (MEP) – keine erforderlich – Schulentwicklung / Medienentwicklungsplanung (MEP) Was ist ein MEP? Für was wird er genau benötigt? Wie muss er aussehen und was muss er beinhalten? Die Kriterien, die im MEP erfüllt werden müssen, sowie die verschiedenen Wege, die zum MEP führen, werden erläutert. Danach können gezielt Fragen zur Freigabe gestellt werden	Norman Mewes – Visualisierung in BBB für Beratungssituationen – keine erforderlich – individuelle Förderung Beratung bedarf in besonderem Maße dialogischer Kommunikation. Die in Präsenz verfügbaren Kanäle sind online jedoch stark eingeschränkt. Umso wichtiger ist es, die online vorhandenen Möglichkeiten gut zu nutzen. In diesem WS werden in BBB gegebene und externe Mittel, visuell zu kommunizieren, und deren Einsatz in Beratungssituationen gezeigt.	Sebastian Eisele – Moodle für Admins – keine erforderlich – Technik/Infrastruktur/Support Grundzüge der Administration von Ersteinrichtung bis hin zu nützlichen Tipps für bereits laufende Moodle-Instanzen.